

Medienmitteilung der Gemeindeversammlung vom 11. Juli 2024

11. Juli 2024

Die Gemeindeversammlung vom 11. Juli hat einem Nachtragskredit von CHF 655'000 für die Finanzierung des Spitals Oberengadin zugestimmt. Damit bringt die Gemeinde Samedan zusammen mit den anderen Oberengadiner Gemeinden einen ausserordentlichen Beitrag von CHF 5.0 Mio. ein, um das Defizit für das Geschäftsjahr 2023 zu decken und den Betrieb des Spitals sicherstellen. Diese Finanzspritze erfolgt zusätzlich zu den CHF 2.75 Mio., welche die Trägergemeinden dem Spital auf der Basis einer Leistungsvereinbarung jährlich gewähren.

Daneben wurde den 198 anwesenden Stimmberechtigten die Jahresrechnung 2023 vorgelegt. Sowohl die Rechnung der Gemeinde als auch diejenige des selbständigen Energieversorgungsunternehmens «Energia Samedan» gaben zu keinerlei Diskussionen Anlass und wurden ohne Gegenstimmen genehmigt. Die Erfolgsrechnung der Gemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2.8 Mio. deutlich besser als erwartet ab. Der zentrale finanzpolitische Zielwert von 100% Selbstfinanzierungsgrad wurde dank der Selbstfinanzierung von CHF 7.2 Mio. erfüllt. Die Gemeinde hat im Rechnungsjahr 2023 CHF 4.7 Mio. an Investitionen getätigt. Die Verschuldung der Gemeinde konnte um CHF 7.0 Mio. auf CHF 11.0 Mio. abgebaut werden. Das per Ende 2023 ausgewiesene Nettovermögen pro Einwohner stieg von CHF 5'078 auf CHF 6'276 an.

Ebenfalls Zustimmung fand das Begehren um hälftige Aufteilung des Bodenerlöskontos auf die Bürgergemeinde und die Politische Gemeinde. Die Mittel von gesamthaft CHF 3.3 Mio. sind für die Finanzierung von zwei geplanten Wohnüberbauungen für Einheimische zweckgebunden. Es handelt sich dabei um die Wohnüberbauung Promulins der Bürgergemeinde und ein Projekt der Politischen Gemeinde in Cristansains. Die Zustimmung der Bürgergemeinde war bereits im Dezember 2023 erfolgt.

Im Zentrum der Gemeindeversammlung stand das Projekt für eine Photovoltaik-Grossanlage auf der Flugplatzebene. Die Projektentwicklungsgesellschaft «ENERGIA SOLARA ENGIADINAISA» bestehend aus Energia Samedan und der TNC Consulting AG beabsichtigt im Rahmen des Solarexpresses, auf dem Gemeindegebiet Samedan eine Photovoltaik-Grossanlage in Etappen zu realisieren. Die Standortevaluation hat ergeben, dass die Flugplatzebene die gesetzlichen, technischen und wirtschaftlichen Anforderungen am besten erfüllt. Voraussetzung für die Realisierung ist unter anderem die Zustimmung der Standortgemeinde sowie die Einwilligung der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer. Die Zustimmung der Standortgemeinde hatte die Gemeindeversammlung bereits am 13. Juli 2023 mit 168 zu 105 Stimmen erteilt. Nun ging es noch um die Zustimmung der Gemeinde als Grundeigentümerin von 7.5 Hektaren im Projektperimeter. Der entsprechende Dienstbarkeitsvertrag wurde nach ausgiebiger Diskussion mit 112 zu 80 Stimmen genehmigt. Im Endausbau soll die Anlage auf einer Fläche von 20 Hektaren jährlich etwa 19 GWh produzieren. Die Baukosten werden auf CHF 45 Mio. geschätzt. Diese werden ohne Beteiligung der Gemeinde finanziert.

Claudio Prevost, Gemeindeschreiber

[Medienmitteilung_GV 11.07.2024.pdf \[pdf, 70 KB\]](#)